Baden-Württemberg

Potenzialatlas mit map.apps realisiert

[12.04.2013] Der Potenzialatlas Erneuerbare Energien des Landes Baden-Württemberg basiert auf einer Lösung des Unternehmens con terra. Die Kartenanwendung läuft auch bei hohen Zugriffszahlen performant und stabil.

Das baden-württembergische Umweltministerium hat Mitte März 2013 einen digitalen Atlas über die im Land bestehenden Möglichkeiten zum Bau Erneuerbarer-Energien-Anlagen veröffentlicht. Die Anwendung zeigt anschaulich die Potenziale für die Nutzung der Photovoltaik, der Windkraft und der Wasserkraft in ihrer räumlichen Verteilung (15590+wir berichteten). Technische Basis der Online-Plattform ist die Lösung map.apps. Die Anwendung habe genau den Anforderungen der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) entsprochen, teilte jetzt der Hersteller con terra mit. map.apps sei eine moderne Kartenanwendung mit weitreichenden Standardfunktionalitäten, zudem könne die Software um projektspezifische Funktionalitäten und Komponenten erweitert werden. Die Nutzung sei optimiert für ArcGIS Server-Dienste, stelle minimale Client-Anforderungen und laufe auch bei hohen Zugriffszahlen performant und stabil. Nach Angaben von con terra konnte der Potenzialatlas innerhalb kürzester Zeit von der LUBW erstellt und in Eigenregie in Betrieb genommen werden. Das Ergebnis zeige, dass map.apps eine optimale Plattform zur Erstellung eigener, spezieller Anwendungen biete. Dabei sei die Lösung in der Lage, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit entsprechender Projekte signifikant zu erhöhen, verspricht der Anbieter.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Baden-Württemberg, con terra, Geodaten-Management